

17. Schwandorfer Bildungsbrief vom 22.07.2020

Inhalt:

Erfolgreiche Bewerbung zur „Digitalen Bildungsregion“	2
Bildungskonferenz 2020 / 21.....	2
Die Bildungskoordination für Neuzugewanderte zieht Bilanz	3
Projekt EssKulturen: Projektzeitraum verlängert.....	4
2. Bildungsbericht für den Landkreis Schwandorf	5
MINT: Neue Arbeitsgruppe nimmt die Arbeit auf	6
Bildungsangebote	6
1. Bayerischer Bildungsscheck	6
2. Landkreis Schwandorf Regional.....	6
Warnung an alle Bildungsanbieter!	7
Herausgeber des Schwandorfer Bildungsbriefes	7

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leser des Schwandorfer Bildungsbriefes,

Sie erhalten den 17. Schwandorfer Bildungsbrief. Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen das Team von Bildung und Ehrenamt im Landkreis Schwandorf.

Erfolgreiche Bewerbung zur „Digitalen Bildungsregion“

Der Landkreis Schwandorf hat sich im vergangenen Jahr auf den Weg zur Digitalen Bildungsregion gemacht. Der Bayerische Staatsminister für Unterricht und Kultus, Herr Prof. Dr. Michael Piazzolo, hat uns nun mitgeteilt, dass der Landkreis Schwandorf die Auszeichnung „Digitale Bildungsregion“ verliehen bekommen wird.

Die Verleihung des Siegels, die im Herbst stattfinden wird, ist für uns aber nicht der Abschluss einer Entwicklung, sondern die Fortführung des digitalen Prozesses zusammen mit allen Bildungsakteuren im Landkreis Schwandorf. Deshalb haben wir Handlungsempfehlungen für verschiedene Bereiche erarbeitet. Diese werden wir am 27.07.2020 mit der Expertengruppe „Digitale Bildungsregion“ in einer Videokonferenz diskutieren, um unsere Bildungsanstrengungen in die Zukunft auszurichten und Veränderungen auf den Weg zu bringen. Kontakt: manuela.radtke@lra-sad.de oder 09431 471-603.

[nach oben](#)

Bildungskonferenz 2020 / 21

Ursprünglich war die 5. Schwandorfer Bildungskonferenz im Oberpfälzer Freilandmuseum in Neusath am 13. Mai 2020 geplant. Leider musste diese coronabedingt verschoben werden. Da momentan die Entwicklung der Präsenzveranstaltungen nicht absehbar ist und wir geplant hatten, mit Ihnen einen interessanten Nachmittag auf dem Bildungs-Jahrmarkt zu verbringen, wollen wir dieses Erlebnis auf jeden Fall im nächsten Sommer nachholen. Sobald wir Näheres dazu wissen, erhalten Sie selbstverständlich entsprechende Informationen.

Auch im Bereich Familienbildung haben wir Handlungsempfehlungen erarbeitet, die wir im September mit der Expertengruppe „Familienbildung“ in einer Videokonferenz besprechen wollen. Die Ergebnisse möchten wir Ihnen am 11.11.2020 um 14:00 Uhr in einer Video-Bildungskonferenz vorstellen. Auch Informationen rund um das Thema MINT wollen wir Ihnen präsentieren. Bitte merken Sie sich den Termin vor, eine Einladung erfolgt dann zeitnah. Kontakt: manuela.radtke@lra-sad.de oder 09431 471-603.

Die Bildungskoordination für Neuzugewanderte zieht Bilanz

Am 31.08.2020 endet das Projekt Bildungskoordination für Neuzugewanderte. In vier Jahren Projektlaufzeit ist Einiges passiert, im Folgenden ein paar Einblicke: So ging es zu Beginn im Herbst 2016 noch um die Schaffung von Strukturen und die strategische Neuausrichtung von Netzwerken. Im Rahmen des Programms „Willkommen bei Freunden“ der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung wurde zusammen mit dem landkreisweiten Integrationsnetzwerk der Schwerpunkt des Übergangs von der Schule in den Beruf gesetzt. Anschließend wurden Fortbildungen etwa zur Krisenprävention oder interkultureller Kommunikation durchgeführt.

2018 startete das einjährige Pilotprojekt „Arabisches Catering“. Nach den positiven Erfahrungen hinsichtlich der beruflichen Orientierung und Mobilisierung von zugewanderten Frauen wird die enge Zusammenarbeit mit Fachstellen im hauswirtschaftlichen und beruflichen Bereich 2020 im Projekt „EssKulturen“ weitergeführt. Während des coronabedingten Lockdowns des Bildungsbereichs wurden digitale Angebote entwickelt, ab September ist geplant den hauswirtschaftlichen Unterricht – sofern möglich - wieder in Präsenz durchzuführen. Die Projektkoordination wird das Bildungsmanagement übernehmen.

Im Jahr 2019 organisierte die Bildungskoordination eine sechsteilige Qualifizierungsreihe für zugewanderte Frauen. Inhaltlich wurden soziale Unterstützungsstrukturen sowie das deutsche Bildungssystem thematisiert. 12 Frauen sind seit Januar 2020 bereit, Bildungseinrichtungen ehrenamtlich in der Zusammenarbeit mit Migrant*innen zu unterstützen und so langfristig Bildungsungleichheiten abzubauen. Bei Interesse einer Vermittlung können sich Einrichtungen an die Lernende Region Schwandorf wenden.

Um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken kooperierte die Bildungskoordination mit dem IQ-Netzwerk, der Initiative Integration SAD und der Bayerischen Gemeindezeitung. Gemeinsam wurde Anfang 2020 ein „Fachtag zur Gewinnung von Auszubildenden und Fachkräften mit Migrationshintergrund“ mit dem bayerischen Staatsminister des Inneren Joachim Herrmann durchgeführt, der von 150 Teilnehmer*innen besucht wurde.

Die ausgeführten Beispiele geben einen kurzen Eindruck in die vierjährige Projektlaufzeit. Das Team Bildung und Ehrenamt dankt der Bildungskordinatorin Manuela Dorsch für die angenehme Zusammenarbeit und wünscht ihr auf ihrem weiteren beruflichen Weg viel Erfolg.

[nach oben](#)

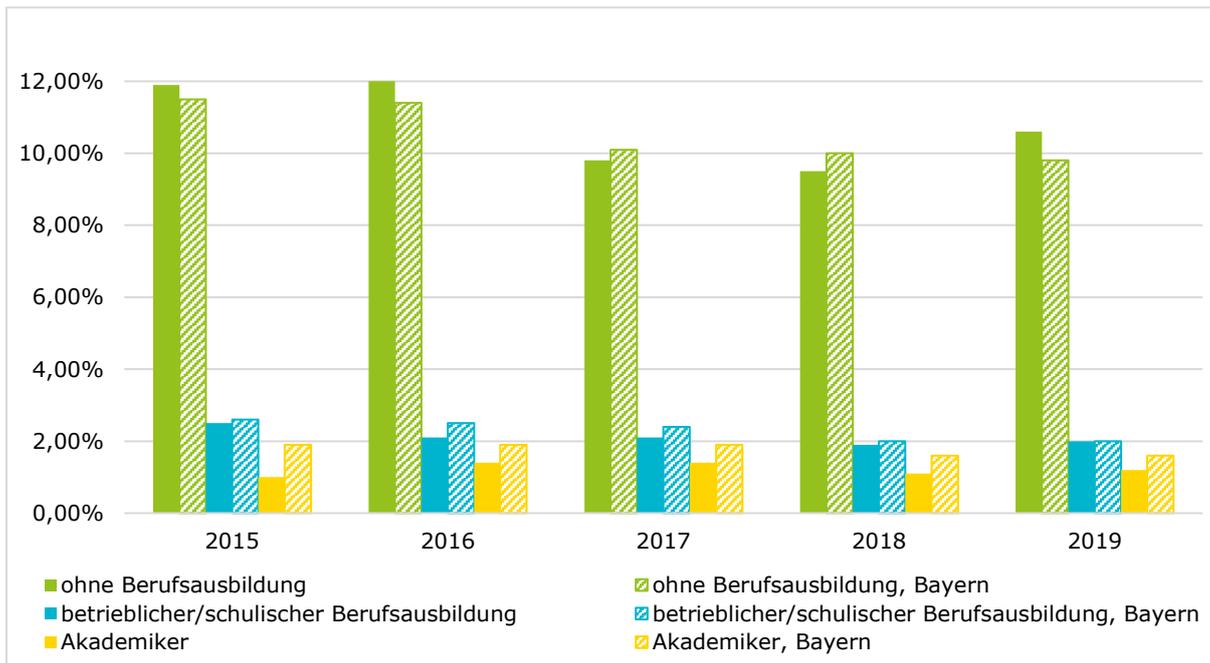
Projekt EssKulturen: Projektzeitraum verlängert

Kaum war das Projekt EssKulturen gestartet, musste es auch schon wieder unterbrochen werden. Die Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie verhinderten die Durchführung der hauswirtschaftlichen Schulungen und des begleitenden Deutschunterrichts für zugewanderte Frauen. Um das Projekt im September fortsetzen zu können, wurde beim Bayerischen Staatsministerium des Inneren, für Sport und Integration die Verlängerung des Projektzeitraums bis 31.12.2020 beantragt. Diese wurde nun gewährt. In der Zeit ohne Präsenzunterricht wurde eine Online-Schulung zum Thema Hygiene durchgeführt. Die hauswirtschaftliche Lehrerin erklärte den Teilnehmerinnen in einer Videokonferenz alles Wichtige rund um Lebensmittel-, Personal- und Küchenhygiene bei der Bewirtung von Personen. Ab September kann dann hoffentlich an allen drei Standorten Nabburg, Schwandorf und Neunburg der Präsenzunterricht aufgenommen werden. Interessierte Frauen können gerne noch teilnehmen. Kontakt: laura.braun@lra-sad.de oder 09431 471-689.

[nach oben](#)

2. Bildungsbericht für den Landkreis Schwandorf

Abbildung: Vergleich Arbeitslosenquote der Beschäftigten ohne / mit Berufsausbildung und der Akademiker (Lkr. Schwandorf / Bayern)



Quelle: Bundesagentur für Arbeit (2020), Qualifikationsspezifische Arbeitslosenquoten (Jahreszahlen), Nürnberg; eigene Darstellung

Derzeit arbeitet das Bildungsmonitoring an einem neuen Bildungsbericht für den Landkreis Schwandorf. Dieser will Benachteiligungen aufzeigen und Gruppen identifizieren, die durch fehlende Bildungschancen von der gesellschaftlichen Teilhabe ausgeschlossen sind. Dass es einen starken Zusammenhang zwischen Bildung und Beschäftigung gibt, zeigt diese Grafik aus dem Bildungsbericht. Bei den Personen ohne abgeschlossene Berufsausbildung ist die Arbeitslosenquote fünfmal höher als unter den Personen mit Berufsausbildung. Jeder zehnte ohne Berufsausbildung ist ohne Arbeit. Zudem zeigen weitere Zahlen, dass Personen ohne Ausbildung häufiger von Langzeitarbeitslosigkeit betroffen sind. Daher gilt: Bildung vergrößert die beruflichen und gesellschaftlichen Teilhabechancen. Kontakt: laura.braun@lra-sad.de oder 09431 471-689.

[nach oben](#)

MINT: Neue Arbeitsgruppe nimmt die Arbeit auf

Am 21.07.2020 trifft sich erstmals eine Expertengruppe aus dem MINT-Bereich. Daran sind engagierte Personen beteiligt, die Erfahrungen zur Förderung von MINT-Kompetenzen junger Menschen aus der Praxis mitbringen. In das Netzwerk sind Ausbilder verschiedener Branchen, Lehrkräfte unterschiedlicher Schularten, Ehrenamtliche, die Hochschule Amberg-Weiden sowie Vertreter weiterer wichtiger Institutionen aus diesem Bereich eingebunden. Ziel des Arbeitstreffens ist die Entwicklung eines pädagogisch und inhaltlich sinnvollen Konzepts zur Entwicklung von Projektangeboten für ein mögliches Technikerlebniszentrum.

Sollten Sie Fragen und Anregungen zum Thema MINT-Förderung für Kinder und Jugendliche sämtlicher Altersgruppen haben, steht Frau Rebecca Zinkl per E-Mail unter Rebecca.Zinkl@lern-reg.de und telefonisch unter 09431 471-601 jeder Zeit gerne zur Verfügung.

09431 471-689.

[nach oben](#)

Bildungsangebote

1. Bayerischer Bildungsscheck

Eine berufliche Weiterbildung zu Themen der Digitalisierung macht Sie fit für die Zukunft. Spezielle Kenntnisse sind bei Fachkräften gefragt: Sie steigern Ihre Chance auf (noch) interessantere Aufgaben, spannende Projekte, mehr Verantwortung in Ihrem Unternehmen. Das kann sich auch finanziell auszahlen. Der Bayerische Bildungsscheck ist eine Investition in Ihre Zukunft – und für Ihre Karriere! Näheres hierzu finden Sie unter <https://www.stmas.bayern.de/arbeit/bildungsscheck/> Die Kontaktdaten des Weiterbildungsinitiators, der für Ihren Landkreis/Ihre kreisfreie Stadt zuständig ist, können Sie über die Online-Suche finden.

2. Landkreis Schwandorf Regional

Landkreis Schwandorf Regional“ ist nicht nur die offizielle App, sondern auch der digitale Bildungsatlas des Landkreises. In der App für iPhones und Android-Geräte sind sämtliche Bildungseinrichtungen wie Schulen, Kindergärten und -krippen verzeichnet. Es sind aber auch

„Lernorte“ wie Museen, Denkmäler, Büchereien, Beratungsstellen, soziale Einrichtungen oder Erwachsenen- und Fortbildungsstellen aufgelistet. Zu den Einträgen gibt es ausführliche Informationen, Fotos, Öffnungszeiten, Telefonnummern, Mailadressen und Links zu den Websites der jeweiligen Einrichtungen. Die Landkreis-App zeigt dem Nutzer auch den Standort der Einrichtungen an, die übersichtlich in Kategorien untergliedert sind.

Zudem beinhaltet die App ständig über 1.000 aktuelle Veranstaltungen und Angebote auch zu Themen wie Bildung und Kultur. Landkreis Schwandorf Regional gibt es auch bei Facebook und bei Instagram. Die kostenlose Landkreis-App kann vom Smartphone aus direkt installiert werden. Alle Informationen sind zudem auch über diesen Weblink abrufbar: <https://www.landkreis-schwandorf-regional.de>. Sollten Sie einen Eintrag vermissen, können Sie sich per Mail direkt an den Betreiber der App, die Wackersdorfer Unipush Media GmbH, wenden: schwandorf@unipushmedia.de
09431 471-689.

[nach oben](#)

Warnung an alle Bildungsanbieter!

Der Begriff „Webinar“ ist urheberrechtlich geschützt und die Verwendung wird von einer Anwaltskanzlei konsequent abgemahnt. Bitte verwenden Sie deshalb andere Begriffe wie Online-Seminar, Online-Workshop oder ähnliches.

[nach oben](#)

Herausgeber des Schwandorfer Bildungsbriefes

Team von Bildung und Ehrenamt im Landkreis Schwandorf
Landratsamt Schwandorf
Wackersdorfer Straße 78
92421 Schwandorf



Sollten Sie künftig keinen Schwandorfer Bildungsbrief mehr erhalten wollen, melden Sie bitte kurz bei uns unter: Bildung@Ira-sad.de